

II-7070 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 36021J

1989-04-07

A N F R A G E

der Abgeordneten Motter, Dr. Frischenschlager
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Schildbürgerstreiche bei der Energieversorgung für
die Walgaukaserne

Nach dem letzten Stand der Verhandlungen wird die Walgaukaserne Bludesch nun doch an das Gasnetz Feldkirch-Bludenz angeschlossen. Trotzdem will das Ministerium weiters zusätzlich an der geplanten Flüssiggasanlage in der Kaserne festhalten, selbst gegen den ausdrücklichen Willen des Landes und der Gemeinde Bludesch. Der Bürgermeister von Bludesch lehnt die Installierung einer Flüssiggasanlage bei der Walgaukaserne nach wie vor entschieden als skandalös und Schildbürgerstreich ab.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

- 1) Stimmen die Behauptungen, daß der Auftrag für die Flüssiggasanlage in der Walgaukaserne bereits geben worden ist, als noch nicht einmal das Genehmigungsverfahren eingeleitet war, wenn ja, ist das die übliche Praxis bei der Auftragsvergabe durch das Wirtschaftsministerium?
- 2) Wenn die zuständigen Behörden, wie Bürgermeister, Bezirkshauptmann, Land geschlossen die Genehmigung für diese Flüssiggasanlage verwehren, wie werden Sie sich dann verhalten, bzw. welche Konsequenzen werden Sie daraus ziehen?